

## Projekt Seyboldschüler besuchen Afrika



Das Afrikamobil war zu Gast an der Seyboldschule und brachte auch exotische Spiele mit. © Foto: Regine Lotterer

Metzingen / Regine Lotterer 26.03.2018

Ein Mal im Jahr packen die Schüler der Seyboldschule für die Aktion Tagwerk an: In Betrieben, als Haushaltshilfe oder bei einem Spendenlauf sammeln sie fleißig Geld, das anschließend für Projekte in Afrika verwendet wird. Im vergangenen Jahr kamen auf diese Weise stolze 1743 Euro zusammen, wie Anne Maute-Koch, Lehrerin an der Seyboldschule, erzählt. Am 19. Juni wollen die Jungen und Mädchen dieses Jahr wieder durchstarten und würden sich freuen, wenn sich noch der eine oder andere Betrieb bei der Schule melden würde, bei dem sie einen Tag lang mitarbeiten können.

Damit die Kinder und Jugendlichen selbst erste Erfahrungen mit der afrikanischen Kultur und Lebensart machen können, war dieser Tage das Afrikamobil der Aktion Tagwerk zu Gast in Metzingen. Für die Schüler der Grundschulklassen hatten die Mitarbeiterinnen auch einen kleinen Parcours aufgebaut, an dem der Kontinent mit allen Sinnen erlebbar wurde. Beispielsweise galt es verschiedene Gerüche, von Vanille bis Kakao, zu erraten. Wie viel Geschick notwendig ist, um einen vollen Korb auf dem Kopf zu balancieren, konnten die Kinder ebenso ausprobieren wie diverse Spiele.

Gefallen hat den Buben und Mädchen der Ausflug in die fremde Kultur jedenfalls hervorragend, wie sie zum Abschluss erzählten. Für die älteren Schüler gab es einen

Multimedia-Vortrag, sodass sie den afrikanischen Kontinent ganz anschaulich in Wort und Bild kennen lernen konnten. Die Grundschüler absolvieren ihren Tag für Afrika übrigens mit einem Sponsorenlauf, während sich die Jungen und Mädchen ab Klasse 5 eine Arbeitsstelle suchen. Firmen und Privatleute, die die Aktion unterstützen möchten, können sich dafür gerne in der Schule melden unter Telefon (0 71 23) 1 69 80.

---

---